HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellweg Frankfurt a.M. – Wissenschaftsstadt Darmstadt

Streckenverlauf, Planung und Umsetzung

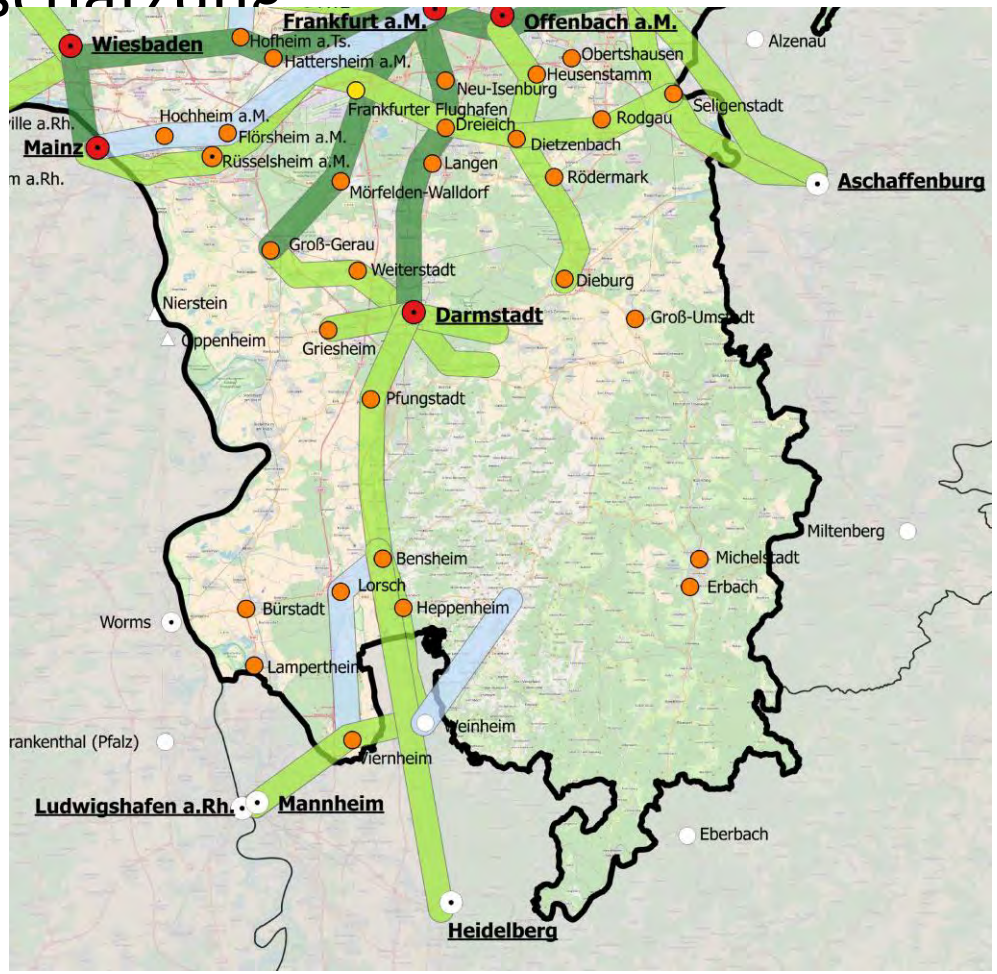
Pilotprojekt des Landes Hessen

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Zentrale Ergebnisse Südhessen
Ergebnis der Potenzialabschätzung



Radschnellverbindung hoher Bedarf
Potenzial Radpendelnde > 2.000 Rf/d

Potenzielle Radschnellverbindung
Potenzial Radpendelnde 800 - 2.000 Rf/d

Kein Potenzial
Potenzial Radpendelnde < 800 Rf/d

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Übersicht Gesamtroute

Gesamtlänge	30,66 km	100 %
Davon:		
Innerorts	16,12 km	53 %
Außerorts	14,54 km	47 %
Außerorts:		
Wald	6,53 km	21 %
Feld	8,01 km	26 %

Kommune	Einwohner
Frankfurt	746.878
Neu-Isenburg	37.512
Dreieich	41.548
Langen	37.527
Egelsbach	11.563
Erzhausen	8.076
Darmstadt	161.843

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

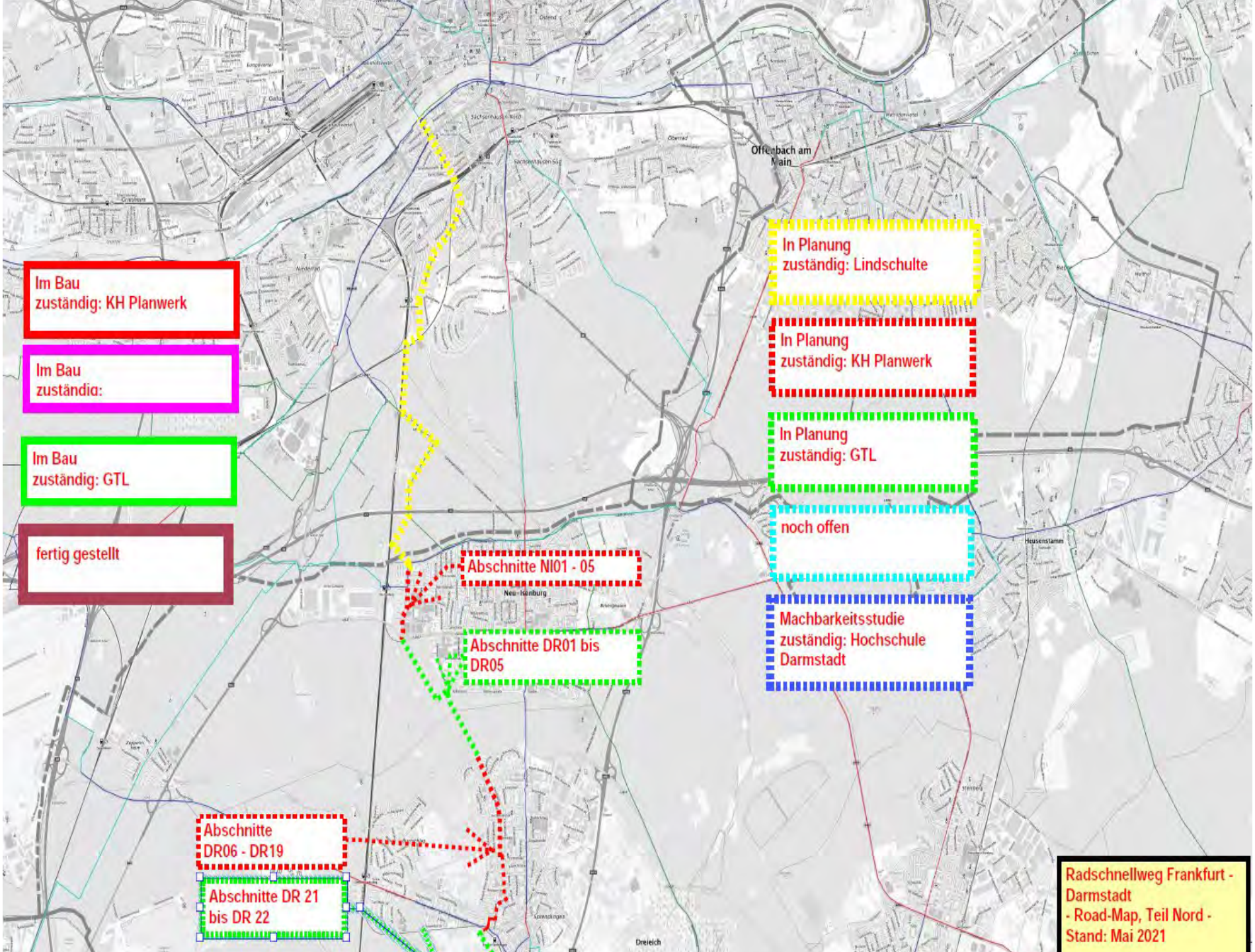
NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

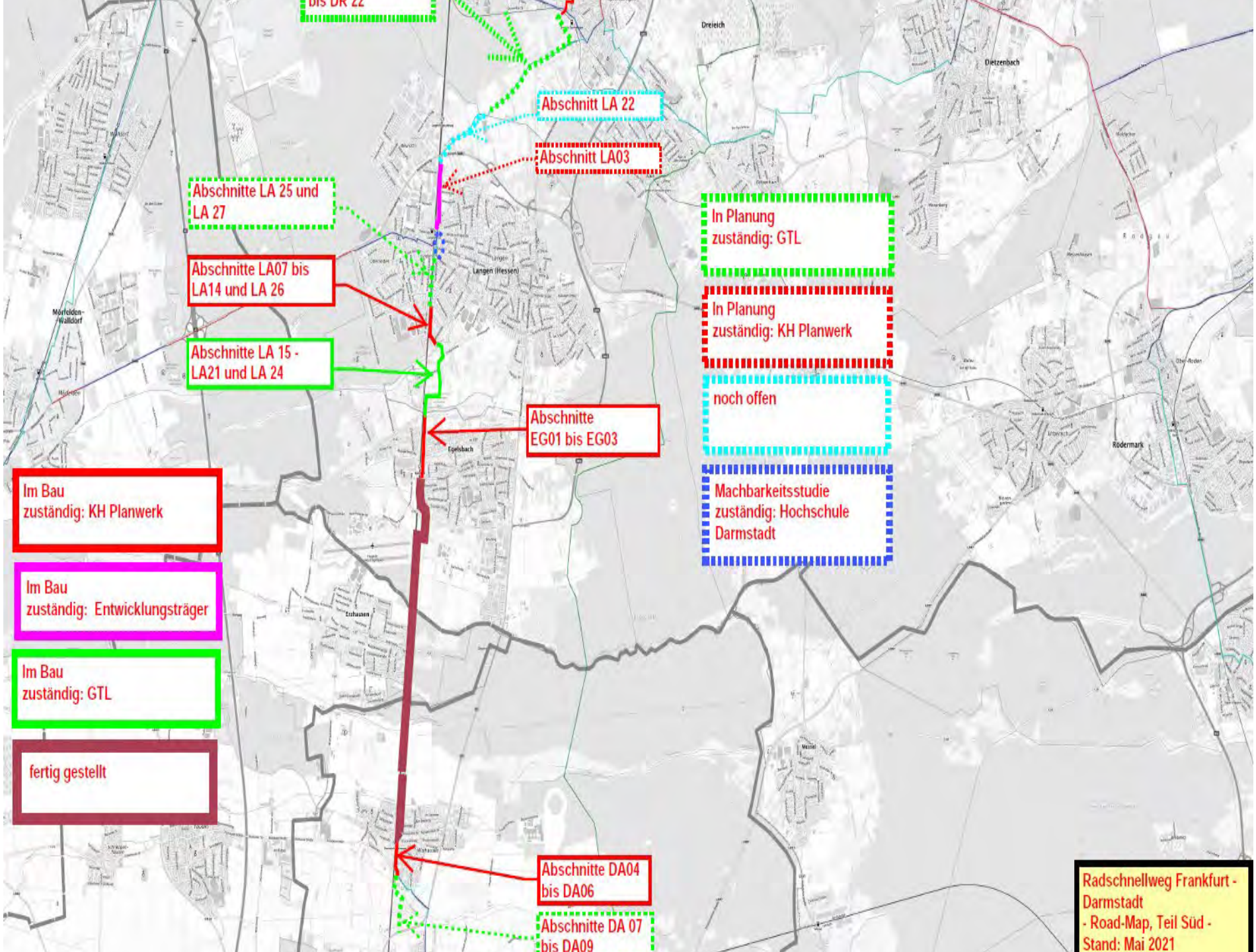
Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

Rahmenbedingungen bei der Umsetzung

Kein Planfeststellungsverfahren der Gesamtroute - aber:

- Ratsbeschluss der beteiligten Kommunen zur ausgewählten Streckenführung,
- Strecke ist das Pilotprojekt des Landes Hessen für den Bau von Radschnellverbindungen,
  - zwischen 75 und 80%- Förderung durch das Land bzw. Bund
  - übrige Investitionen durch die beteiligten Kommunen – nach individuellem Streckenanteil,
- Unterhaltung der Strecke erfolgt durch die jeweiligen Kommune mit Unterstützung der Regionalpark RheinMain SüdWest.


Im Bau
zuständig: KH Planwerk
Im Bau
zuständig:
Im Bau
zuständig: GTL
fertig gestellt
In Planung
zuständig: Lindschulte
In Planung
zuständig: KH Planwerk
In Planung
zuständig: GTL
noch offen
Machbarkeitsstudie
zuständig: Hochschule
Darmstadt
Abschnitte NI01 - 05
Abschnitte DR01 bis
DR05
Abschnitte
DR06 - DR19
Abschnitte DR 21
bis DR 22
Offenbach am
Main
Neu-Isenburg
Dreieich
Heusenstamm
Radschnellweg Frankfurt -
Darmstadt
- Road-Map, Teil Nord -
Stand: Mai 2021


bis DR 22
Dreieich
Dietzenbach
Abschnitt LA 22
Abschnitt LA03
Abschnitte LA 25 und LA 27
Abschnitte LA07 bis LA14 und LA 26
Abschnitte LA 15 - LA21 und LA 24
Langen (Hessen)
Mörfelden-Walldorf
Egelsbach
Erzhausen
Rödermark
Abschnitte EG01 bis EG03
Abschnitte DA04 bis DA06
Abschnitte DA 07 bis DA09
In Planung
zuständig: GTL
In Planung
zuständig: KH Planwerk
noch offen
Machbarkeitsstudie
zuständig: Hochschule Darmstadt
Im Bau
zuständig: KH Planwerk
Im Bau
zuständig: Entwicklungsträger
Im Bau
zuständig: GTL
fertig gestellt
Radschnellweg Frankfurt - Darmstadt
- Road-Map, Teil Süd -
Stand: Mai 2021

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

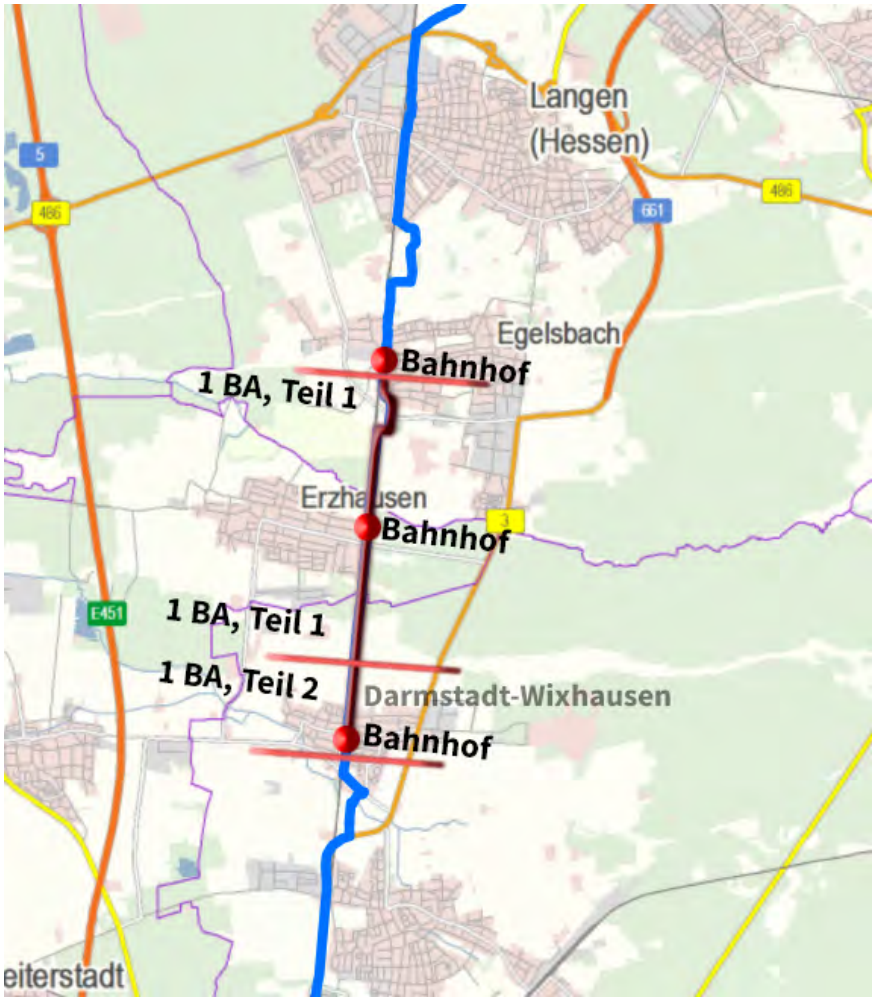
NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

Übersicht 1. BA – Teil 1 + 2

im Juni 2020 fertiggestellt

Quelle: HMWEVW – Corinna Spitzbarth



HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

Baustandards

- Ausbaubreite in Varianten
  - vier Meter Asphaltbelag einseitig
  - zwei Meter beidseitig
  - Mischnutzung (Fußgänger) breiterer Ausbau
  - alternativ Fahrradstraße oder Verkehrsberuhigte Straße (Tempo 20)
- Bau von Servicestationen
- Widmung als Straßenfläche
- durchgängige Beleuchtung der Route
- Markierung und Ausschilderung als Radschnellverbindung

Quelle: HMWEVW – Corinna Spitzbarth

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

Baurecht für den Schnellradweg

<u>Entfall Planfeststellungsverfahren – stattdessen:</u>

<u>Innerorts</u>

- Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen und Widmungen
- bei Erfordernis weitere Genehmigungen

<u>Außerorts</u>

- Einzelgenehmigungen nach Wasser- und Naturschutzrecht
- bei Erfordernis weitere Genehmigungen (z.B. Baurecht)

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

Baurecht für den Schnellradweg

- Durchführungsverträge mit Kommunen, Bauherr: Regionalpark SüdWest,
- Gestattungsverträge z.B. mit DB Netz AG,
- Grundstückskäufe bzw. Grundstückstausch,
- Genehmigungen nach Wasser- und Naturschutzrecht, eventuell auch Baurecht,
- barrierefreies Bauen - sichergestellt durch Stellungnahmen der Behindertenbeauftragten zur Planung,
- nach Fertigstellung Übergabe der Abschnitte an die Kommunen.

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

Ausbau in Egelsbach – Abschnitt Bahnhof nach Erzhausen / Darmstadt

Von Frankfurt

- Ausbaulänge rd. 600m
- Zweiseitiger Richtungsverkehr Nord - Süd
- Breite 2 x 2,00m + 0,75m Abmarkierung
- Asphaltbauweise
- Kreisverkehrsplatz mit K 168
- Fußgänger - FSA zur Querung der K 168
- Verknüpfung mit Regionalpark-Route und Innerortsradweg

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

2: Vergleich Vorher-Nachher

Service-Station mit Kurvenlage

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

I. Bauabschnitt Bereich DA-Wixhausen – Vorher - Nachher

Über den Brühlwiesengraben

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

I. Bauabschnitt Bereich DA-Wixhausen – Vorher - Nachher

Radschnellweg anstelle von Freizeitgärten

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Ausbau des Radschnellweges in 2021

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt Langen, von Bf Langen bis Gemarkungsgrenze Langen/Egelsbach

Radschnellverbindung

Radroute westlich der Bahn

geplanter Zubringer westlich der Bahn

Anschlüsse an die Radschnellverbindung:

1. Bahnhofunterführung
2. Fußgängerbrücke Lortzingstraße
3. Unterführung Leukertsweg

- **Länge innerorts: 465 m**
- **Länge außerorts: 1.140 m**

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

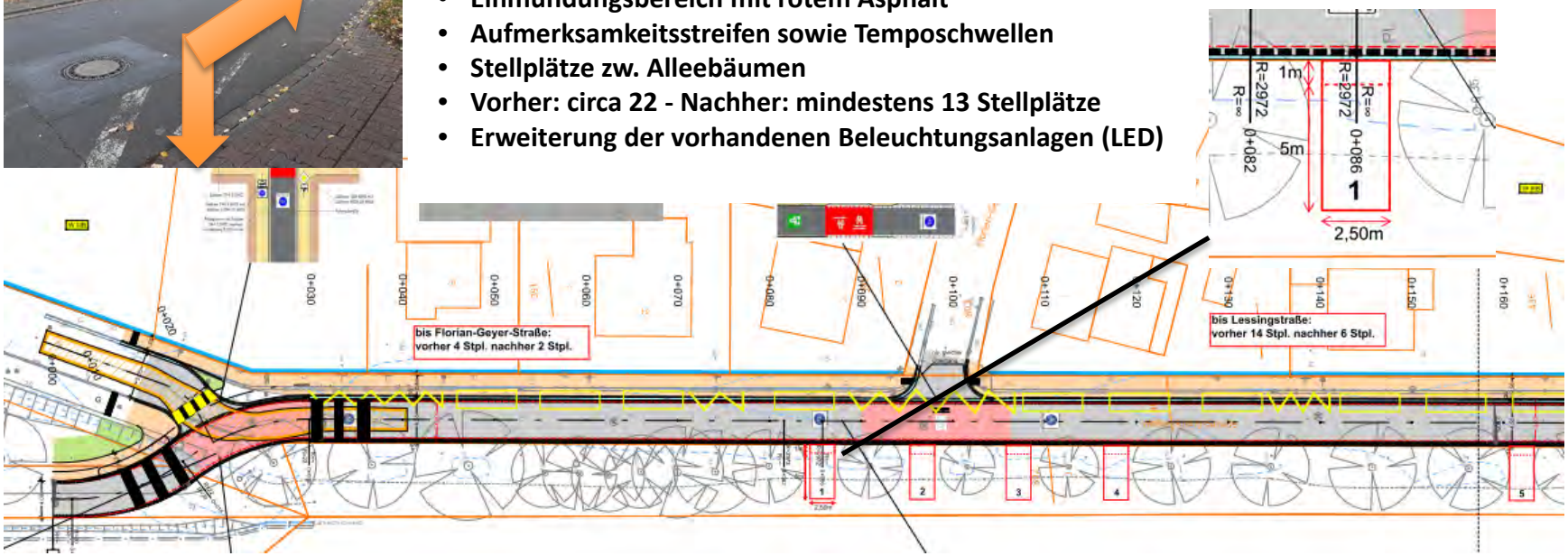
NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt Langen - innerorts

Einmündung Walter-Rietig-Straße / Florian-Geyer-Straße

- **keine Erschließungskosten**
- **Übergang bahnparallele Trasse in Walter – Rietig – Straße (wird zu Fahrradstraße)**
- **Einmündungsbereich mit rotem Asphalt**
- **Aufmerksamkeitsstreifen sowie Temposchwellen**
- **Stellplätze zw. Alleebäumen**
- **Vorher: circa 22 - Nachher: mindestens 13 Stellplätze**
- **Erweiterung der vorhandenen Beleuchtungsanlagen (LED)**



HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

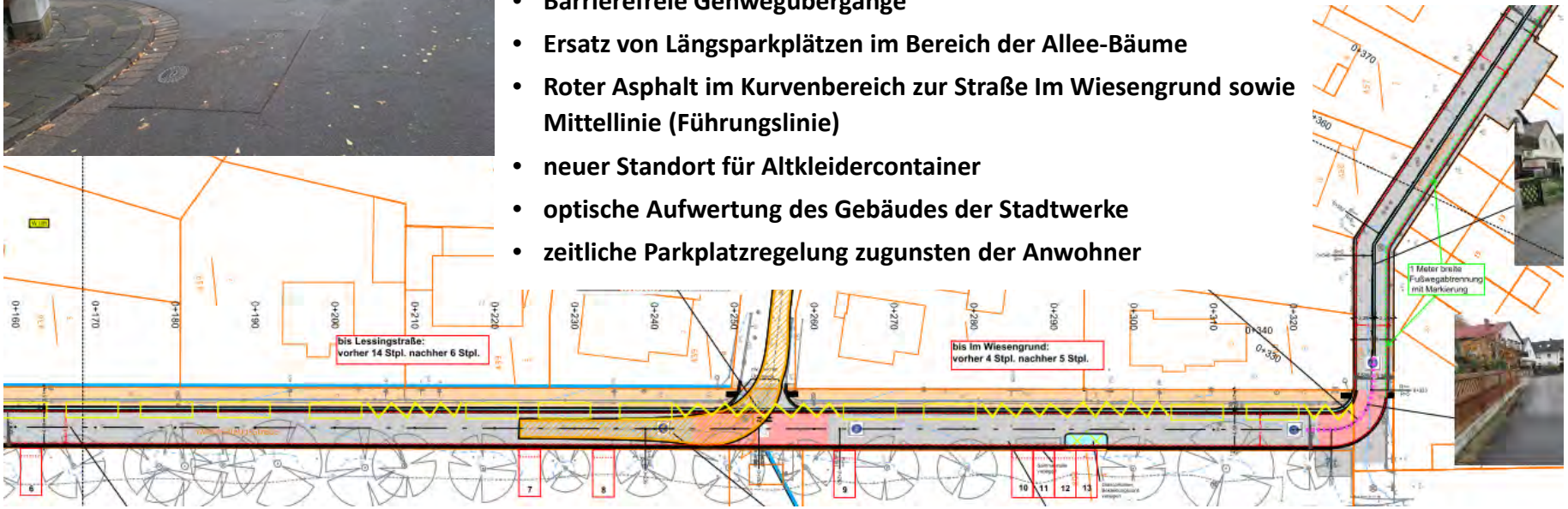
NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Bauabschnitt Langen - innerorts

Einmündungen Walter-Rietig-Straße / Lessingstraße

- **Grundhafte Erneuerung des Oberbaus**
- **Roter Asphalt in Einmündungsbereichen**
- **Verbreiterung Gehweg auf 2,50m**
- **Barrierefreie Gehwegübergänge**
- **Ersatz von Längsparkplätzen im Bereich der Allee-Bäume**
- **Roter Asphalt im Kurvenbereich zur Straße Im Wiesengrund sowie Mittellinie (Führungslinie)**
- **neuer Standort für Altkleidercontainer**
- **optische Aufwertung des Gebäudes der Stadtwerke**
- **zeitliche Parkplatzregelung zugunsten der Anwohner**



HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt Langen - innerorts

Bereich Im Wiesengrund

- **keine Erschließungskosten**
- **Mittige Mulde zur Oberflächenentwässerung**
- **komplette Asphaltierung**
- **niveaugleicher Ausbau: ermöglicht Barrierefreiheit**
- **Geschwindigkeit von Tempo 30 auf Tempo 20 für alle reduzieren**
- **Gehweg mit Markierung (1m) von Gesamtfläche abgetrennt, mit Piktogrammen ergänzt**

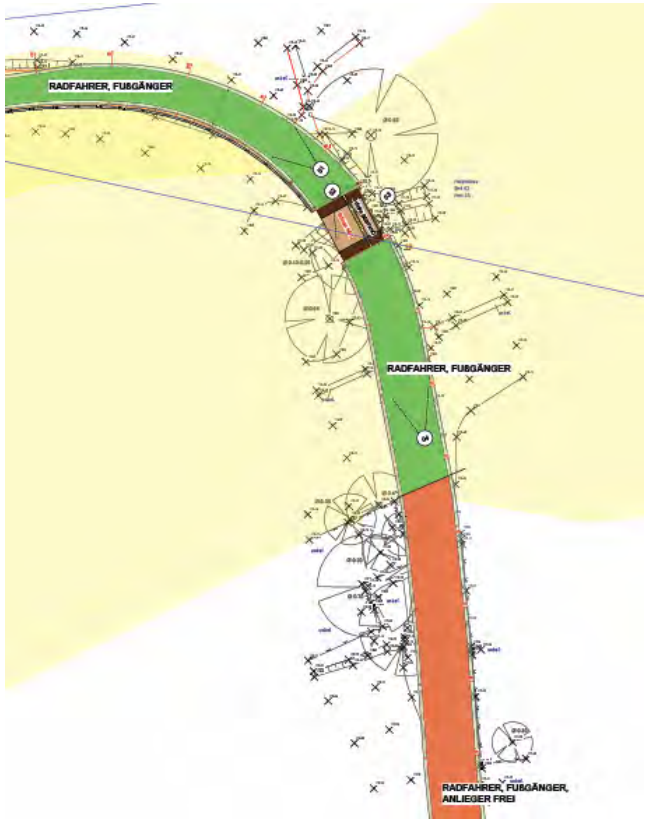
HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt Langen - außerorts



Verlauf in der Südgemarkung mit neuer Radwegbrücke neben bestehender Fußgängerbrücke

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

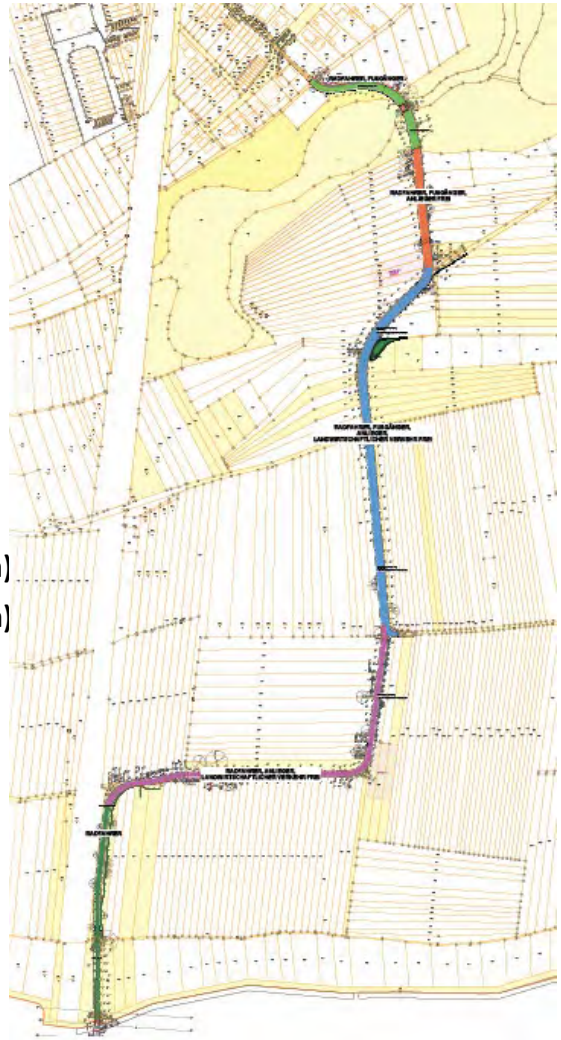
Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt Langen - außerorts

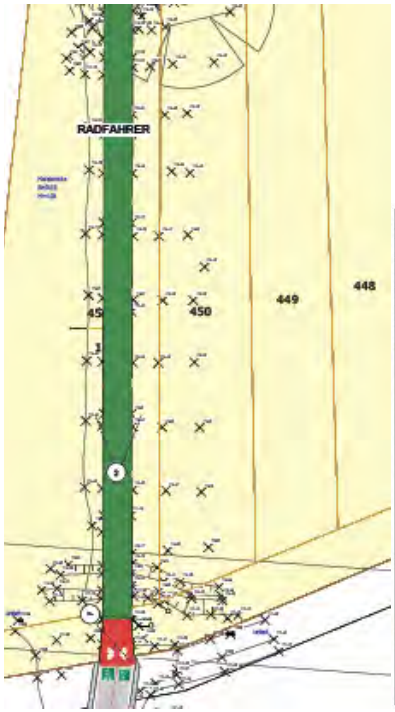
- **Hellgrün:** **Radfahrer + Fußgänger (6,50 m)**
- **Orange:** **Radfahrer + Fußgänger + Anlieger frei (6,50 m)**
- **Blau:** **Radfahrer + Fußgänger + Landwirtschaftlicher Verkehr frei (6,50 m)**
- **Violett:** **Radfahrer Anlieger frei + Landwirtschaftlicher Verkehr frei (4,00 m)**
- **Dunkelgrün:** **Radfahrer (4,00 m)**



Radschnellverbindung

Planungsabschnitt Langen - außerorts

Verlauf in der Südgemarkung mit Erneuerung des Brückenbelages und Geländers und Optimierung der nutzbaren Breite



Istzustand

möglicher Ausführungsart

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

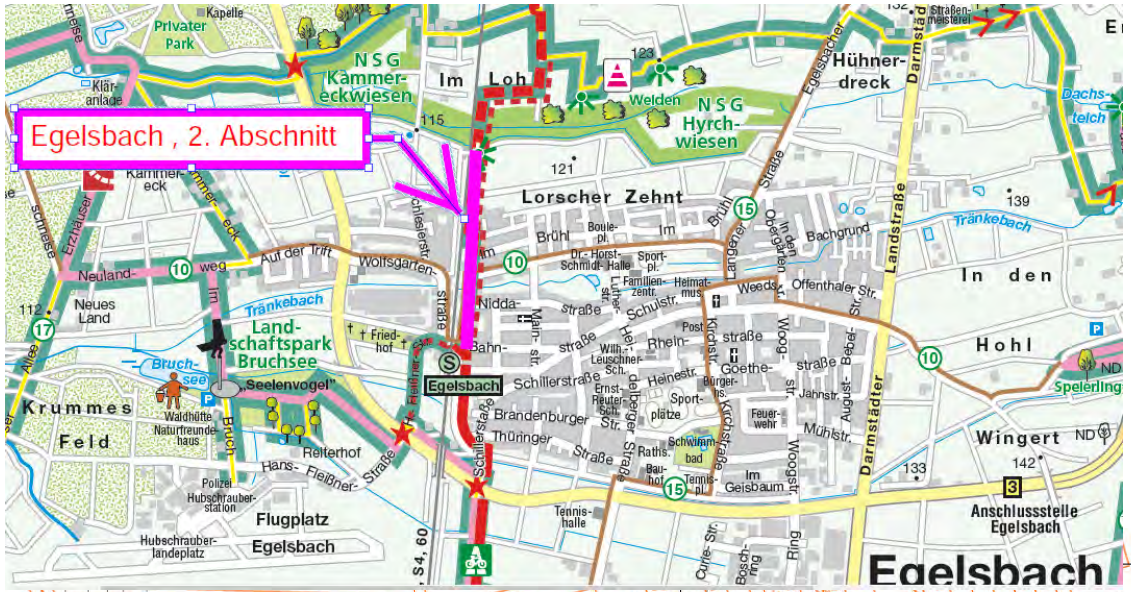
Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

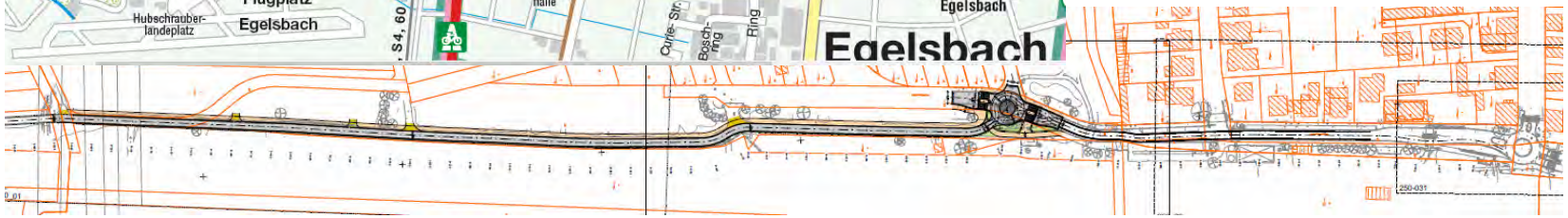
NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt - Egelsbach

Egelsbach/Nord: Gemarkungsgrenze Langen/Egelsbach bis Bahnhof Egelsbach





- **Zweirichtungsradweg auf eigener Trasse / Fahrradstraße**
- **Länge: 725 m**
- **Breite 4,00 m in Asphalt**
- **Gesonderter 2,50m breiter Gehweg**

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt - Egelsbach

Egelsbach – Nord ab Gemarkungsgrenze Langen bis Bahnhof Egelsbach

- **Bild links: Übergang zu vorhandener Holzbrücke Gemarkung Langen**
- **Bild unten: LS-Wand entlang Bahnstrecke**

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

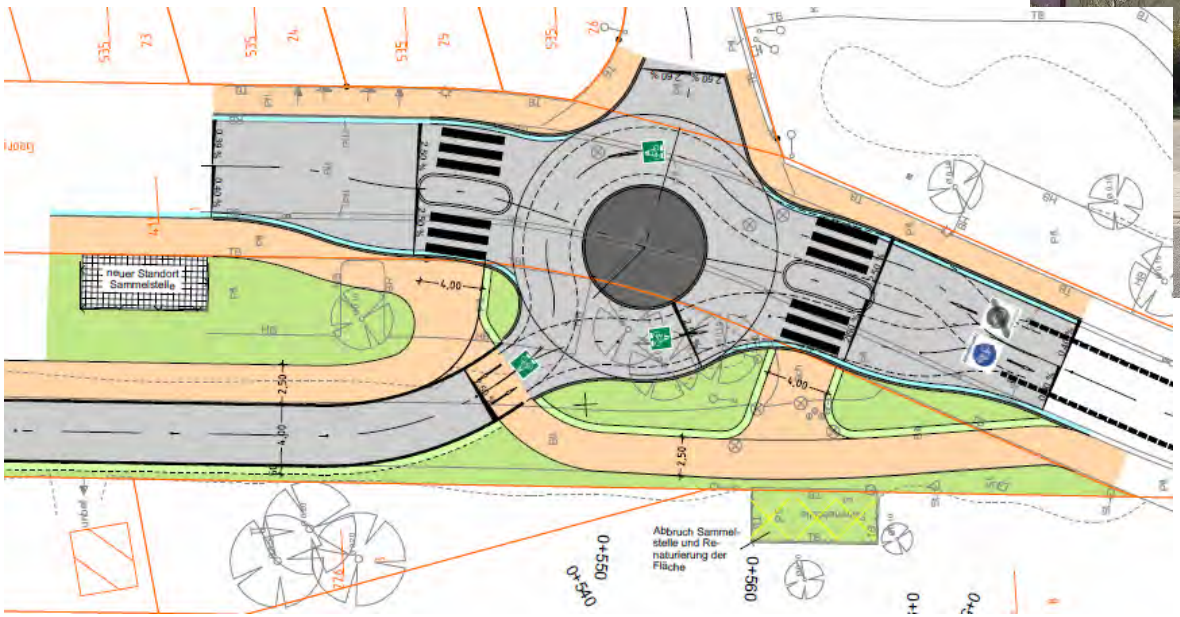
Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt - Egelsbach

Minikreisverkehr Georg-Wehsarg - Straße



HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt – DA-Wixhausen

DA - Wixhausen, Bf Wixhausen bis B 3 (nördl. Arheilgen)

- **Länge innerorts: 525 m**
- **Länge außerorts: 765 m**

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt – DA-Wixhausen

Bereich Bahnhof (Istzustand)

Freiräumen der Trasse 2/2021, Da - Wixhausen

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

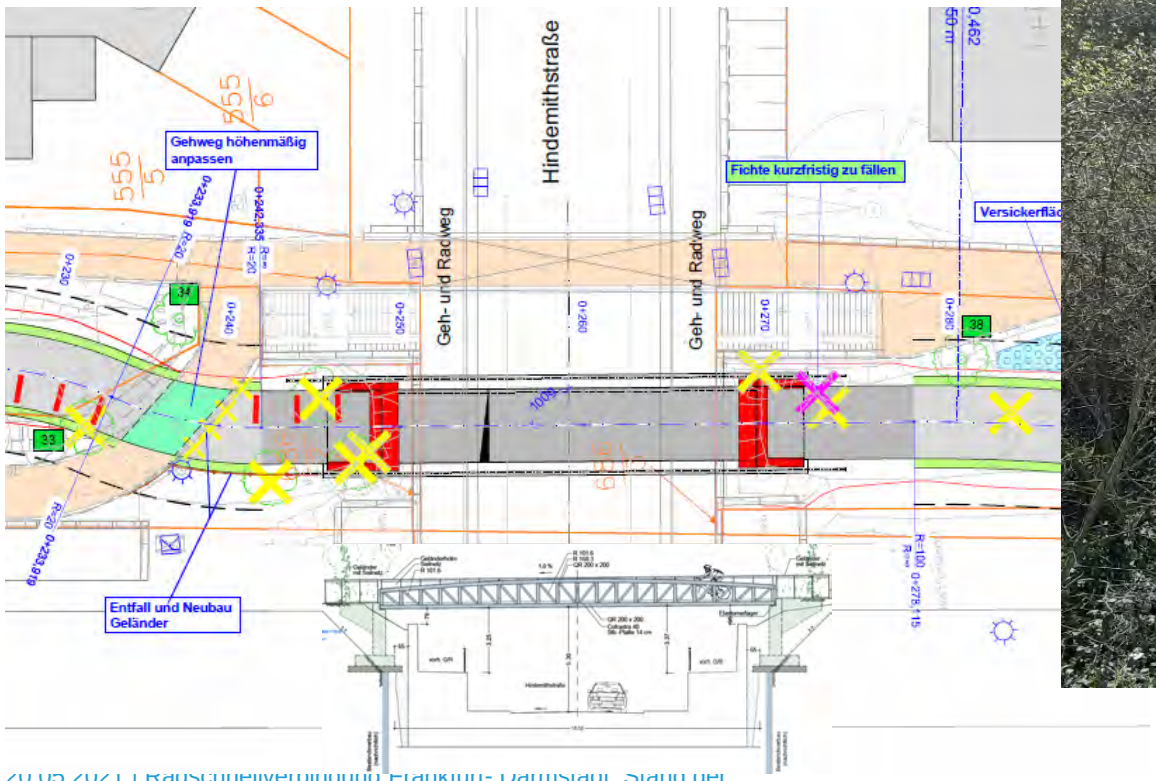
Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt – DA-Wixhausen innerorts

Bereich Brücke über Hindemithstraße



HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt – DA-Wixhausen innerorts

Auwiesenweg

Istzustand Auwiesenweg

Übergang in die Südgemarkung

Verlauf an Wäscherei Aumühle

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung

Planungsabschnitt – DA-Wixhausen außerorts entlang Wäscherei Aumühle

Verlauf zwischen Wäscherei Aumühle und Bahn

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung Frankfurt und Darmstadt

Servicestation bei Egelsbach

Quelle: HMWEVW – Corinna Spitzbarth

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung Frankfurt und Darmstadt

Details zur verwendeten Beleuchtung

Quelle: HMWEVW – Corinna Spitzbarth

Radschnellverbindung Frankfurt und Darmstadt

Beleuchtung

- außerorts durchgehend Beleuchtung
- insektenfreundliche Solarleuchten LED mit 3000 Kelvin (Warmes weiß)
- Mast- bzw. Lichtpunkthöhe 6,0 Metern
- Mast-Abstände zwischen 33 und 40 Metern
- radargestützte Bewegungssteuerung an jedem Mast
- Sicherheitsbeleuchtung nach 30 Sekunden

- Sicherheit für NutzerInnen bei Dunkelheit
- Fokus Übergangs- und Wintermonate
- 23 und 5 Uhr Sicherbeleuchtung von 0,3 Watt

Quelle: HMWEVW – Corinna Spitzbarth

Teststrecke mit vier Lichtmasten südlich von Egelsbach, Fabrikat Fa. Photinus, Typ Merkur 150, LED-Leiste mit insektenfreundlichem Farbton „Amber light“. Nacht- und Tagaspekt. Foto grün³, Schaal.

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung Frankfurt und Darmstadt

Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland

„Sichere Radschnellwege durch Solarbeleuchtung – SIRASO“

Radschnellverbindung Frankfurt und Darmstadt

- durchgehende Beleuchtung der Radschnellverbindung
  - objektive und subjektive Sicherheit
  - Steigerung der Attraktivität

- Anforderungen
  - Natur- und Artenschutz
  - bedarfsgeteuerte Bewegungserkennung
  - Notausleuchtung (23 und 5 Uhr)
  - Ressourcenschonender Einsatz von Solar-LED-Leuchten

- seit 2019 Teststrecke Egelsbach – DA-Wixhausen (Überlandstrecke)

- 2020/21 Teststrecke Bereich Bannwald

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030

Radschnellverbindung Frankfurt und Darmstadt

Beschilderung und Standards

Quelle: HMWEVW – Corinna Spitzbarth

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

Grundsätzliche Vorgehensweise bei der Planung

- Planungsvereinbarung mit Kommune treffen
- Grunddaten ermitteln
- Vorplanung erstellen und mit Kommune koordinieren
- Entwurfsfassung erstellen (mit Alternativen)
- Beteiligung Behörden, Anwohnerinnen und Anwohner
- Auswertung Anregungen und Bedenken
- Beschlussfassung der Entwurfsfassung in den Gremien
- Ausführungsplanung erstellen
- Förderbescheid Hessen-Mobil beantragen
- Erstellung der Ausschreibung

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

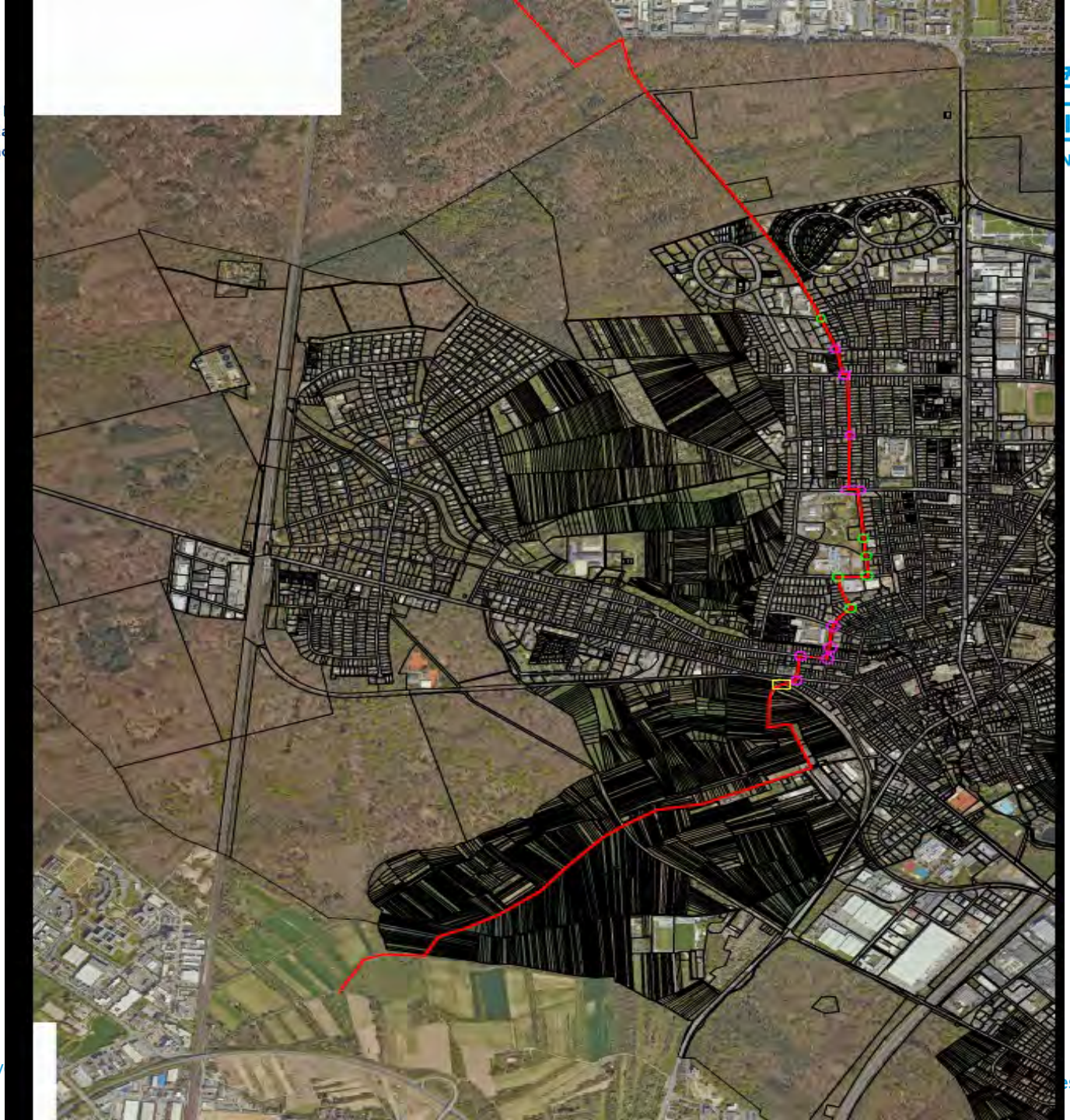
Grundsätzliche Vorgehensweise bei der Planung

- Förderbescheid erhalten
- Submissionsergebnis der Ausschreibung
- Beschlussfassung in den Gremien für den Ausbau
- Durchführungsvertrag mit der Kommunen
- Auftragsvergabe ausführende Firmen

HESSEN

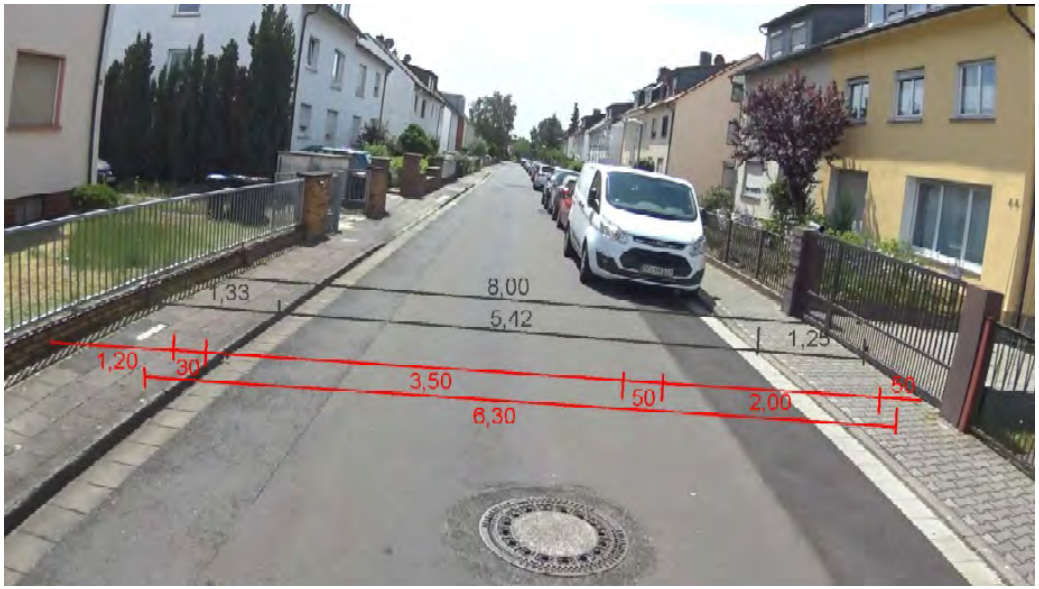
Hessisches
für Wirtscha
Verkehr und

ITÄT
N 2030



Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

2. Bauabschnitt, Teilabschnitt Dreieich – Immanuel-Kant-Straße



Vorhandene Breite zwischen den Gehwegen zu schmal

⇒ würde Entfall der Längs-Parkplätze (ca. 70 Stück) bedeuten!

⇒ Betrifft gesamte Teilstrecke der Immanuel-Kant- Straße, Länge = 490m

⇒ Lösung zu Lasten der Gehwege nicht realistisch!

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

2. Bauabschnitt, Teilabschnitt Dreieich – Verbindungsweg zw. Breslauer Straße und Poststraße

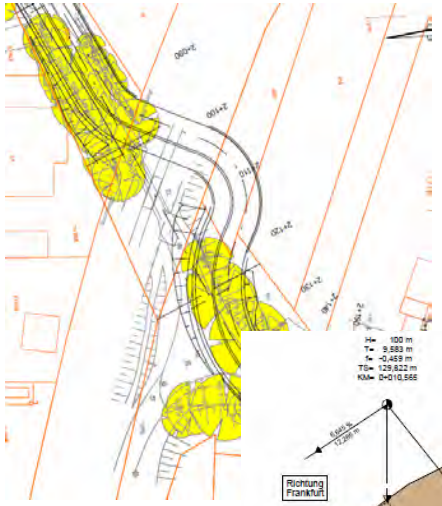
- **Sollbreite für Radschnellweg und Gehweg = 4,00m + 2,50m**
- **Ist-Breite nur 4,00m**

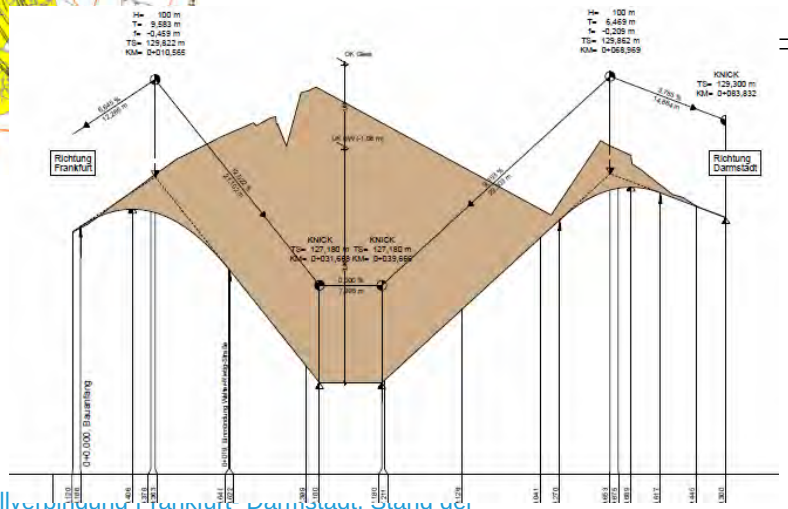
=> Grunderwerb unrealistisch

⇒ **Betrifft gesamte Teilstrecke, Länge = 150m**

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

2. Bauabschnitt, Teilabschnitt Dreieich – Querung Dreieichbahn





Unterführungsbauwerk schwierig umsetzbar!

⇒ **Eng zur Bebauung hin**

⇒ **Hohe Längsneigungen von ca. 12% für den Radweg!**

⇒ **Bauen unter Verkehr der Dreieichbahn!**

⇒ **Alternative: Schrankenanlage zur Querung der Dreieichbahn**

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

2. Bauabschnitt, Teilabschnitt Dreieich – Querung Dreieichbahn

- Aus bestehender Bestandsanalyse sind zahlreiche Problemstellungen auf dem Abschnitt in Dreieich Sprendlingen herausgearbeitet worden.

- Zu geringe Querschnitte (Breiten) auf zu großen Abschnitten
- Zu hohe Anzahl an Knotenpunkten und damit Gefährdungspunkten
- Hohe Überlagerung mit Kfz-Verkehr
- Sehr schwierige Knotenpunkte mit häufigen Versätzen
- Sehr ungünstige Querung der Dreieichbahn

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

2. Bauabschnitt, Teilabschnitt Dreieich – Querung Dreieichbahn

Deshalb wurde dem Planungsbüro detailliert der Auftrag erteilt, eine Alternativenprüfung des Streckenabschnitts vorzunehmen:

Es werden verschiedene Varianten geprüft, die mit Wertungskriterien belegt werden:

Parameter hierfür sind: Länge, Eigentum, Strecke durch Schutzgebiete, Knotenpunkte, Breite der Trassen, Bahnquerung, Konflikte mit Fußgänger und Landwirtschaft.

Radschnellverbindung Frankfurt - Darmstadt

2. Bauabschnitt, Teilabschnitt Dreieich – Querung Dreieichbahn

Mögliche Trassen westlich der Bahnstrecke scheiden aus, da das Waldgebiet Bannwald ist und daher jede Bauvorhaben unzulässig sind mit Ausnahme von unvermeidbaren Vorhaben.

Da andere Trassierungen (östlich der Bahn) möglich sind, erfolgt keine Prüfung und Wertung.

VORENTWURF

NAH MOBILITÄT

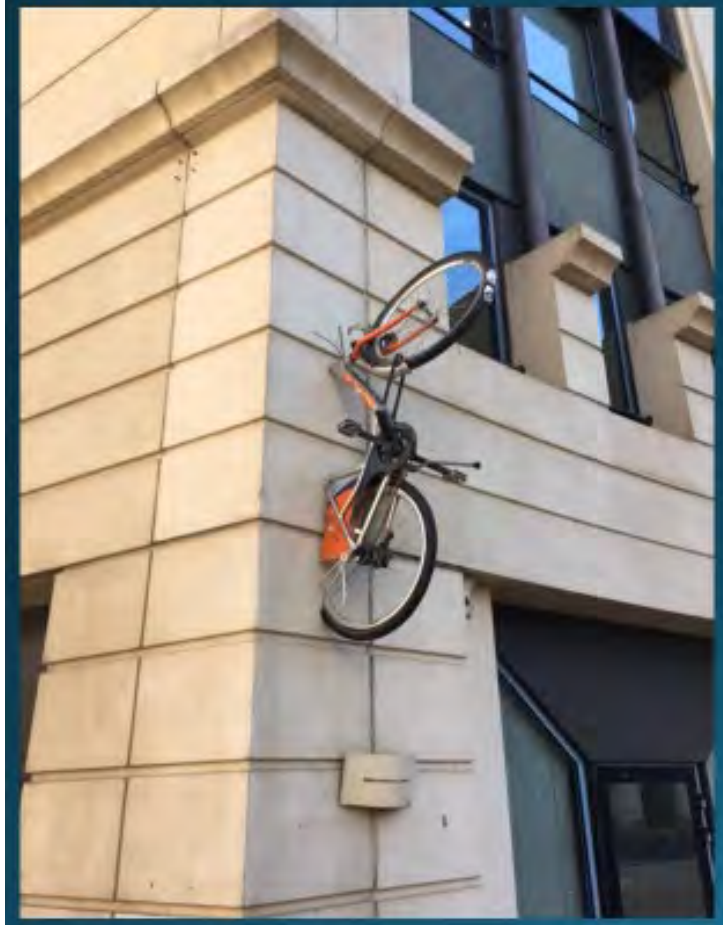
MILES HESSEN 2030

www.nahmobil-hessen.de

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH

NAH MOBILITÄT
MOBILES HESSEN 2030



Vortrag von Manfred Ockel
(Geschäftsführer Regionalpark)

Vielen Dank für Ihr Interesse!